

Ach, dass eine Zeit gewesen

Text: unbekannt

Melodie: James Mountain (1844-1933)

Satz: unbekannt

1. Ach, dass ei - ne Zeit ge - we - sen, da ich leb - te nur für mich! ich ver-
2. Doch Du fandst mich und ich schau - te blu - tend an dem Kreu - ze Dich, sah Dein
3. A - ber Dei - nes Geis - tes Wal - ten zog mich nä - her hin zu sich. Ich ward

10

nahm Dein sanf - tes Wer - ben, doch mein trot - zig Herz er - klär - te:
wun - der - ba - res Lie - ben, und im Her - zen klang es lei - se:
klei - ner, Du wardst grö - ßer, und ich sprach mit Lieb und Seh - nen:

17

gar nichts Du und al - les ich, gar nichts Du und al - les ich.
et - was Du und et - was ich, et - was Du und et - was ich.
mehr, Herr, Du und wen' - ger ich, mehr, Herr, Du und wen' - ger ich.

4. Himmelhoch die Berge ragen,
endlos dehnt das Weltmeer sich;
aber Deine Lieb ist größer,
und sie hat mich überwältigt.
Alles Du und gar nichts ich.